

Fragen zur Ausstellung: „Türkeistämmige Bürger in der BRD“

1. Warum haben viele türkeistämmige Jugendliche besondere Schwierigkeiten, in Deutschland erfolgreich zu sein?

Große kulturelle Unterschiede zwischen dem Herkunftsland (ländliche Regionen der Türkei) und dem Zuwanderungsland BRD, die selbst für die dritte Generation noch prägend sind. Sprache, Religion, Erziehungsideale, gesellschaftliche und politische Ideale, Geschlechterverhältnisse und Geschlechterrollen, Bildungsniveau, Wohlstandsgefälle und zivilisatorischer Fortschritt.. Prägend können auch Erfahrungen mit Diskriminierung sein, die zur Verletzung des Selbstwertgefühls geführt haben und möglicherweise eine Abkehr von der deutschen Gesellschaft zur Folge haben.

2. Warum könnte es sinnvoll sein,

a) der Abwanderung von gut ausgebildeten Menschen aus Deutschland in die Türkei entgegenzuwirken und

b) zugleich mehr für die frühkindliche und schulische Förderung türkeistämmiger Kinder zu tun?

a) Deutschlands Bevölkerungszahl nimmt stetig ab, Folgen in der Zukunft sind: Fachkräftemangel; Mangel an Rentenzahlern, Steuerzahlern und Konsumenten.

b) Weniger Arbeitslose, weniger religiöser Fanatismus, weniger Kriminalität und besserer Integration.

3. Welche Integrationsvorschläge (auf dem fünften Plakat) erscheinen Dir besonders geeignet? Warum?

Diese Frage muss jede Schülerin/jeder Schüler für sich beantworten.

4. Welche positiven Entwicklungen der türkeistämmigen Bürger in der BRD werden in der Ausstellung dargestellt?

Langsame Zunahme des Bildungsniveaus, Teilnahme am gesellschaftlichen Leben > (bürgerschaftliches Engagement, Mediennutzung), Zunahme des Immobilienerwerbs, Zunehmende Bedeutung für die deutsche Wirtschaft (als Unternehmer/-innen und Arbeitgeber/-innen und als Konsumenten/Konsumentinnen).

5. Welche der auf dem letzten Plakat aufgeführten bedeutenden Türkeistämmigen in Deutschland kennst Du?

Diese Frage muss jede Schülerin/jeder Schüler für sich beantworten